

Mitteilung	8140/2026	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Burgfestspiele Mayen; Theaterstückeauswahl 2027 - Familienstück		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Märkte		

Information:

Intendant Alexander May schlägt folgende Kinderstücke für die Spielzeit 2027 vor:

FAMILIENSTÜCK

3.1 Momo (Michael Ende, 1973)

Im Zentrum der Geschichte steht das Mädchen Momo, das in einem alten Amphitheater lebt und eine besondere Fähigkeit besitzt: Sie kann Menschen wirklich zuhören. Dadurch hilft sie ihren Freunden – etwa dem Fremdenführer Gigi und dem Straßenkehrer Beppo. Doch die geheimnisvollen Grauen Herren beginnen, den Menschen ihre Zeit zu stehlen, indem sie sie dazu bringen, immer mehr Zeit zu „sparen“.

Die Welt wird dadurch hektisch, kalt und unpersönlich. Mit Hilfe von Meister Hora, dem Hüter der Zeit, stellt sich Momo den Grauen Herren entgegen. Der Text fragt, wie Menschen mit ihrer Zeit umgehen, was ein erfülltes Leben ausmacht und welche Folgen Leistungsdruck, Beschleunigung und Konsumdenken für Gesellschaft und Beziehungen haben.

Oder

3.2 Der Räuber Hotzenplotz (Otfried Preußler, 1962)

Der Räuber Hotzenplotz versetzt das Dorf in Angst, als er Großmutterns Kaffeemühle stiehlt. Die Freunde Kasperl und Seppel wollen den Räuber fangen und entwickeln einen Plan, geraten dabei jedoch selbst in Gefahr. Kasperl wird an den bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft, während Seppel bei Hotzenplotz festgehalten wird.

Mit Mut, Einfallsreichtum und etwas Glück gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien und den Räuber zu überlisten. Die Geschichte verbindet Abenteuer und Humor und thematisiert Freundschaft, Mut und Zivilcourage. Zugleich stellt sie Fragen nach Gerechtigkeit, nach dem Umgang mit Autoritäten und danach, wie Kinder durch Kreativität und Zusammenhalt Probleme lösen können.

Oder

3.3 Der kleine Vampir (Angela Sommer-Bodenburg, 1979)

Der schüchterne Junge Anton liebt Gruselgeschichten – bis eines Abends der echte Vampir Rüdiger von Schlotterstein durch sein Fenster fliegt. Zwischen den beiden entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft. Anton lernt auch Rüdigers Vampirfamilie kennen, darunter Anna, seine Schwester, und die strenge Tante Dorothee.

Während Anton versucht, das Geheimnis der Vampire vor seinen Eltern zu verbergen, müssen sich die Vampire vor dem Vampirjäger Geiermeier schützen. Die Geschichte verbindet Humor, Spannung und Freundschaft und behandelt Themen wie Anderssein, Vorurteile und Zugehörigkeit. Sie stellt die Frage, wie Freundschaft über Unterschiede hinweg entstehen kann und wie man mit der Angst vor dem Unbekannten umgeht.

Hier werden die Kunden wieder zu einem Voting über Social Media aufgerufen. Dieses Vorgehen war bereits in den Jahren 2025 und 2026 sehr beliebt und wird daher auch für 2027 vorgeschlagen.

Diese Vorlage dient der Information. Ziel ist es, drei mögliche Optionen zur Auswahl zu stellen, die im Anschluss den Kunden zur Abstimmung vorgelegt werden können. Bei allen drei vorgeschlagenen Varianten sind sowohl die Kosten als auch die Aufführungsfrequenz identisch, sodass aus finanzieller und organisatorischer Sicht keine Unterschiede bestehen.

Aufgrund derzeit noch fehlender belastbarer Zahlen ist es aktuell nicht möglich, einen abschließenden Budgetvergleich gemäß Vorlage 7955/2025 für das Haushaltsjahr 2027 zu erstellen. Es ist beabsichtigt einen endgültigen Budgetvergleich in dem nächsten Sitzungslauf vorzunehmen oder eine gesonderte Sitzung einzuberufen. Die Abstimmung über das Familienstück 2027 ermöglicht eine frühzeitige und ordnungsgemäße Umsetzung der Werbestrategie und -maßnahmen.